

26.11.2020

**Was ändert sich 2021 bei Wohnen, Umwelt, Energie?
Vom Aus für Einweg-Kunststoffprodukte bis zum Plus für
Bausparer**

VZ NRW Die Verbraucherzentrale NRW hat aktuell zusammengestellt, was sich 2021 rund um die Themen Wohnen, Umwelt und Energie ändert. Der Blick auf neue Förderbedingungen, Grenzwerte und Verkaufsverbote, auf veränderte Energieeffizienzlabel und die Auswirkungen der erstmals eingeführten CO₂-Bepreisung zeigt, dass

- Empfänger von Wohngeld bei den Heizkosten entlastet werden, um die Auswirkungen der CO₂-Abgabe abzufedern,
- sich Bausparer über höhere Wohnungsbauprämien und Einkommensgrenzen freuen können,
- das Aus für Einwegkunststoff-Produkte den Abschied von Plastikgabel und Styroporverpackungen zum Transportieren von Speisen und Getränken einläutet,
- Energielabels für Elektrogeräte ab März nur noch ohne „Plus“ daherkommen,
- sich die CO₂-Abgabe bei den Strom- und Gaspreisen je unterschiedlich auswirken kann.

Mehr unter

www.verbraucherzentrale.nrw/2021-wohnen

Hinweis für die Redaktionen:

Im Anhang finden Sie die Zusammenstellung von zehn wichtigen Änderungen im Bereich Wohnen, Umwelt, Energie

Mintropstraße 27

40215 Düsseldorf

Tel. (0211) 38 09-101

Fax (0211) 38 09-216

presse@verbraucherzentrale.nrw

www.verbraucherzentrale.nrw